



**Niederschrift über die öffentliche
12. Sitzung des Stadtrates**

vom 07.07.2021

in der Aula der Zentralschule Dorfmen, Josef-Martin-Bauer-Str. 14

Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen; erschienen sind nachstehende Mitglieder, also mehr als die Hälfte:

Anwesend sind:

Vorsitzende/r

Grundner, Heinz

Stadträte

Berger, Sabine

Drobilitsch, Günther

Forstmaier, Gerald

Frank-Mayer, Ursula

Hartl, Andreas

Heilmeyer, Martin

Holbl, Christian

Jell-Huber, Simone

Jung, Josef

Kamolz, Mirko

Krage, Sven

Lanzinger, Barbara

Meister, Michaela

Müller-Ermann, Heiner

Oberhofer, Michael

Rudolf, Ludwig, Dr.

Selmair, Johann

Stimmer, Anton

Streibl, Susanne

Winkler, Johann

Zwirgmaier, Walter

Abwesend sind:

Stadträte

Bachmaier, Martin	entschuldigt
Greimel, Martin	entschuldigt
Wagenlechner, Josef	entschuldigt

Zur Sitzung waren außerdem geladen und haben teilgenommen:

Frau Schneider, Büro stadt-raum-planung zu TOP 2

Tagesordnung:

1. Bundestagswahl 2021 - Festlegung der Höhe des Erfrischungsgeldes für die Wahlhelfer
2. Vorstellung der Konzeption für die Umgestaltung der B15 im Innenstadt Bereich
3. Schwimmbad Dorfen; a) Entscheidung über das Einlassalter von Kindern bzw. Jugendlichen; b) Entscheidung über die Öffnungszeiten
4. Satzung zur 4. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertagesstätten der Stadt Dorfen vom 6.7.2015
5. Gesetz zur Änderung der GO, LKrO, BezO und weiterer Gesetze zur Bewältigung der Corona-Pandemie; Entscheidung über die Sitzungsteilnahme durch Ton-Bild-Übertragung
6. Erneuerung BÜ Kloster Moosen; Plangenehmigung § 18 Abs. 1 AEG i.V.m. § 74 Abs. 6 VwVfG
7. Grundsatzbeschluss zur Radverkehrsförderung der Stadt Dorfen
8. Entscheidung über die Ausübung von Vorkaufsrechten; Grundstücke Fl.Nrn. 239/1, 240/0 und 240/2 Gemarkung Dorfen
9. ABS 38; Entscheidung über eine Personenunter- oder -überführung der DB Trasse im Bereich Meindl-Areal
10. Anfragen und Bekanntgaben

Die Stadtratsmitglieder Oberhofer und Winkler waren bei der Beratung und Beschlussfassung über TOP-Nr. 1 nicht anwesend.

Das Stadtratsmitglied Oberhofer war bei der Beratung und Beschlussfassung über TOP-Nr. 2, bis dritte Abstimmung nicht anwesend.

Das Stadtratsmitglied Hartl war bei der Beratung und Beschlussfassung über TOP-Nr. 8 bis 10 nicht anwesend.

Es wurde über die Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 02.06.2021 abgestimmt (§ 24 Abs. 1 Satz 3 GeschO).

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	19
Für den Beschluss:	19
Gegen den Beschluss:	0

StM Heilmeyer, Oberhofer und Winkler waren bei der Beschlussfassung nicht anwesend.

StM Heilmeyer erscheint zur Sitzung um 18.10 Uhr.

Der Stadtrat beschließt, die Tagesordnung um TOP 9 „ABS 38; Entscheidung über eine Personenunter- oder –überführung der DB Trasse im Bereich Meindl-Areal“ zu erweitern.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	20
Für den Beschluss:	19
Gegen den Beschluss:	1

Sodann wurde in die Tagesordnung eingetreten.

Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Top 1	Bundestagswahl 2021 - Festlegung der Höhe des Erfrischungsgeldes für die Wahlhelfer
--------------	--

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, ein Erfrischungsgeld i.H.v. 35,00 Euro für alle im Wahldienst bei der Bundestagswahl 2021 eingesetzten Wahlhelfer und Bediensteten der Stadt Dorfen zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	20
Für den Beschluss:	20
Gegen den Beschluss:	0

Top 2	Vorstellung der Konzeption für die Umgestaltung der B15 im Innenstadt Bereich
--------------	--

StM Winkler erscheint zur Sitzung um 18.20 Uhr.

Beschluss:

StM Frank-Mayer beantragt, über den Antrag der CSU/TEG-Fraktion zu den Geh- und Radwegen entlang der B 15 am Ende dieses Tagesordnungspunktes abzustimmen.

Anwesend:	21
Für den Beschluss:	17
Gegen den Beschluss:	4

Die Konzeption zur Umgestaltung der B 15 im Bereich der Ortsdurchfahrt Dorfen wird von Frau Schneider, Büro stadt-raum-planung, vorgestellt.

Der Konzeption für den Bereich A, „Angermaier-Kreuzung“ wird zugestimmt.

Anwesend:	21
Für den Beschluss:	21
Gegen den Beschluss:	0

Der Konzeption für den Bereich B, „Angermaier-Kreuzung bis Etzkapelle“ wird zugestimmt. Zu prüfen ist noch die Errichtung eines Geländers zwischen der B15 und dem Geh- und Radweg im Brückenbereich. Ebenso sind die Schleppkurven für den Klärschlammtransport zu prüfen.

Anwesend:	21
Für den Beschluss:	21
Gegen den Beschluss:	0

StM Oberhofer erscheint zur Sitzung um 18.55 Uhr.

Der Konzeption für den Bereich C, „Etzkapelle bis Rosenastr.“ wird zugestimmt.

Für den Bereich der Parallelfahrbahn ist der südliche Teil von der Gartenstr. bis zur Einfahrtsmöglichkeit von der B 15 am Jugendzentrum als Geh- und Radweg auszubilden, der zu den Grundstückseinfahrten überfahrbar ist. Der nördliche Teil, der im Wesentlichen der Zufahrt zur KiTa dient, wird zu einer Einbahnstraße.

Für den Bereich der Parallelfahrbahn wird ein Betonsteinpflaster vorgesehen.

Auf der Westseite der B 15 ist zu prüfen, ob die bestehenden Bäume langfristig erhalten werden können. Eine Kanalverlegung unter Berücksichtigung des Erhalts der Bäume ist zu prüfen. Wegfallende Bestandsbäume sollen nach Möglichkeit ergänzt werden.

Anwesend:	22
Für den Beschluss:	17
Gegen den Beschluss:	5

Der Konzeption für den Bereich D, „Hinterer Bahnweg bis Abzweig zu den Verbrauchermärkten“ wird grundsätzlich zugestimmt.

Zweiter Bürgermeister Dr. Rudolf übernimmt zwischen 20.00 Uhr und 20.10 Uhr die Sitzungsleitung.

Mit dem Grundstückseigentümer der Fl-Nr. 266, Gemarkung Dorfen, sind Verhandlungen aufzunehmen, den bestehenden Gehweg auf eine Breite von 2,50 m für einen Geh- und Radweg zu verbreitern.

Erster Bürgermeister Grundner übernimmt um 20.10 Uhr die Sitzungsleitung.

Anwesend: 22
Für den Beschluss: 22
Gegen den Beschluss: 0

Der Stadtrat beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, die Varianten 1 und 2 insbesondere hinsichtlich einer Einbahnstraßenregelung für die Haager Straße zwischen der B 15 und der Rosenaustraße von einem Verkehrsplanungsbüro untersuchen zu lassen.
Die Untersuchung ist mit dem Staatlichen Bauamt abzustimmen und dem Stadtrat zur weiteren Entscheidung vorzulegen.

Anwesend: 22
Für den Beschluss: 12
Gegen den Beschluss: 10

Der an der Ostseite an der B 15 geplante Geh- und Radweg soll bis über die Bahntrasse hinweg zur Einmündung der Straße nach Unterhausmehring fortgeführt werden.

Anwesend: 22
Für den Beschluss: 22
Gegen den Beschluss: 0

Die vorstehend gefassten Einzelbeschlüsse sind von der Verwaltung umzusetzen.

Anwesend: 22
Für den Beschluss: 20
Gegen den Beschluss: 2

Der Stadtrat beschließt, dem Antrag der CSU/TEG-Fraktion, die Geh- und Radwege westlich und östlich der B 15, soweit möglich, auf eine Breite von 2,50 m auszubauen, zuzustimmen.

Anwesend: 22
Für den Beschluss: 15
Gegen den Beschluss: 7

Top 3	Schwimmbad Dorfen; a) Entscheidung über das Einlassalter von Kindern bzw. Jugendlichen; b) Entscheidung über die Öffnungszeiten
--------------	--

Beschluss:

- a) Der Stadtrat beschließt, Kinder bis zum vollendeten zehnten Lebensjahr nur in Begleitung Erwachsener in das Schwimmbad einzulassen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 22
Für den Beschluss: 13
Gegen den Beschluss: 9

- b) Der Stadtrat beschließt, die Öffnungszeiten für das Schwimmbad bis einschl. August von 09.30 Uhr bis 20.30 Uhr festzulegen. Im September wird die Öffnungszeiten auf 10.00 bis 19.00 Uhr festgelegt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 22
Für den Beschluss: 21
Gegen den Beschluss: 1

Top 4	Satzung zur 4. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertagesstätten der Stadt Dorfen vom 6.7.2015
--------------	--

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, § 7 der Kita-Gebührensatzung zu streichen und die in der Niederschrift als Anlage beiliegenden 4. Änderungssatzung dazu zu erlassen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 22
Für den Beschluss: 22
Gegen den Beschluss: 0

Top 5	Gesetz zur Änderung der GO, LKrO, BezO und weiterer Gesetze zur Bewältigung der Corona-Pandemie; Entscheidung über die Sitzungsteilnahme durch Ton-Bild-Übertragung
--------------	--

Beschluss:

Der Stadtrat lehnt die Einführung von Hybridsitzungen ab.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 22
Für den Beschluss: 22
Gegen den Beschluss: 0

Top 6	Erneuerung BÜ Kloster Moosen; Plangenehmigung § 18 Abs. 1 AEG i.V.m. § 74 Abs. 6 VwVfG
--------------	---

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, der Planung der DB Netz AG grundsätzlich zuzustimmen. Die DB Netz

AG wird darauf aufmerksam gemacht, ihre Baumaßnahme mit der Stadt Dorfen bzgl. des zu errichtenden Geh- und Radweges nördlich und südlich der Bahntrasse abzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	22
Für den Beschluss:	22
Gegen den Beschluss:	0

Top 7 Grundsatzbeschluss zur Radverkehrsförderung der Stadt Dorfen

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt folgenden Grundsatzbeschluss der Stadt Dorfen zur Radverkehrsförderung:

Was sind die Ziele der Radverkehrsförderung in Dorfen?

- Durch die Förderung des Radverkehrs entsteht mehr Sicherheit für Radfahrende.
- Das Fahrrad ist ein flächeneffizientes Verkehrsmittel. Der knappe öffentliche Raum in unserer wachsenden Stadt wird durch das Fahrrad entlastet.
- Mehr Radverkehr trägt dazu bei, Luftverschmutzung, Lärm und Klimawandel zu reduzieren und die Gesundheit und den Freizeitverkehr zu erhöhen.

Wie sollen diese Ziele erreicht werden?

Die Stadt Dorfen bearbeitet vier Handlungsfelder, um den Radverkehr zu fördern:

- **Infrastruktur**
Sichere und komfortable Radwege
An für den Radverkehr gewidmeten Straßen mit hohem Kfz-Aufkommen und zulässigen Geschwindigkeiten über 30km/h gibt es unter Berücksichtigung der räumlichen und technischen Gegebenheiten baulich geschützte Radwege.
Kreuzungen, Einmündungen und Einfahrten an allen Radwegen sind idealerweise so gestaltet, dass freie Sichtbeziehungen für und auf den Radverkehr gegeben sind und Kraftfahrzeuge möglichst nur langsam abbiegen können.

Ein stadt- und ortsteilweites, vollständiges und engmaschiges Radverkehrsnetz
Ein vollständiges, gut gekennzeichnetes Netz aus Rad-Vorrangrouten verbindet alle Stadt- und Ortsteile und wichtige Orte des öffentlichen Lebens (z.B. Schulen, Bahnhof, Sport und Kultureinrichtungen). Rad-Vorrangrouten ermöglichen kurze Fahrzeiten mit geringem Zeitverlust und wenigen Stopps sowie ein hohes Radverkehrsaufkommen.

Bedarfsgerechte, flächendeckende und sichere Fahrradparkplätze
Im gesamten Stadtgebiet sind gut zugängliche Abstellmöglichkeiten vorhanden, an denen Fahrräder stabil angeschlossen werden können. Diese bieten auch Platz für Lastenräder und Kinderanhänger. Eine Parkanlage mit Lademöglichkeit ist in der Innenstadt vorhanden.
Am Bahnhof gibt es Abstellanlagen, die möglichst vor Diebstahl, Vandalismus und Witterung schützen. Lademöglichkeiten sowie eine Möglichkeit zur Gepäckaufbewahrung sind dort vorhanden.
- **Information**
Information der Bürger und Bürgerinnen

Informationen zu Routen, Radwegen, Sicherheitsmaßnahmen, zu neuen Baustellen, zu rechtlichen Regelungen, zur Sicherheit beim Radfahren, zum Schulweg, ... auf der Internetseite der Stadt Dorfen, in sozialen Medien, auf Flyern und in Broschüren

Information der Verwaltung und der Radverkehrsbeauftragten sowie Informationen im Stadtrat

Zusammenarbeit mit den Akteuren der AGFK, Austausch mit anderen Radverkehrsbeauftragten, Austausch mit den Nachbarkommunen und dem Landkreis, Inanspruchnahme von Fortbildungen und Tagungen zum Thema, Weitergabe aktueller Informationen durch die Radverkehrsbeauftragte in der Verwaltung und an den Stadtrat.

- Service
Die Stadt bewirbt Serviceangebote, die in Zusammenarbeit mit den örtlichen Akteuren an neue Mobilitätsangebote heranführen, z.B. Servicestationen, Gepäckfächer, durchgehende Beschilderung, Fahrradverleih, Fahrradkurse, Fahrradbörsen, Repair-Cafe, Neubürger-Radtour, ...
- Kommunikation
Die einzelnen Werbe- und Marketingmaßnahmen zur Radverkehrsförderung sollen auf einer schriftlich ausgearbeiteten Kommunikationsstrategie beruhen.
Die Maßnahmen enthalten zum Beispiel aktive und kontinuierliche Pressearbeit, Aktionstage und –wochen, öffentlichkeitswirksame Einweihungen von Radinfrastrukturprojekten, Vorbildfunktion von Multiplikatoren...

Landesauszeichnung „Fahrradfreundliche Stadt“

Mit diesen Maßnahmen möchte die Stadt Dorfen auch die Landesauszeichnung „Fahrradfreundliche Stadt“ erhalten und die dazu erforderlichen Voraussetzungen erfüllen. Diese Voraussetzungen sind den Ratsmitgliedern sowie den Mitarbeitern in der Verwaltung bekannt. Die Maßnahmen sollen in einem Radverkehrskonzept ausführlich dargestellt werden.

Arbeitskreis Radverkehr

Zur Überprüfung, Korrektur, Weiterführung und Umsetzung der Maßnahmen hat sich ein Arbeitskreis „Radverkehr“ gebildet. Dieser tritt vierteljährlich auf Einladung unter der Leitung der Radverkehrsbeauftragten der Stadt Dorfen zusammen. Bei Bedarf und Interesse wird er flexibel erweitert.

Der Arbeitskreis setzt sich wie folgt zusammen:

- Die beiden Referenten des Referats Verkehr und Mobilität in der Kommune
- Jeweils ein Vertreter der im Stadtrat vertretenen Fraktionen
- Die ehemaligen Stadträtinnen Fr. Ermann und Fr. Minet als Sachverständige
- Ein Vertreter des ADFC, Ortsgruppe Dorfen
- Die Radverkehrsbeauftragte der Stadt Dorfen

Bereitstellung von Haushaltsmitteln

Um die aufgeführten Maßnahmen durchführen zu können, stellt die Stadt Dorfen im Rahmen der Haushaltslage jährlich Haushaltsmittel in angemessener Höhe bereit.

StM Streibl bittet darum, die Voraussetzungen für die Landesauszeichnung „Fahrradfreundliche Stadt“ den Stadtratsmitgliedern zukommen zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	22
Für den Beschluss:	22
Gegen den Beschluss:	0

Top 8	Entscheidung über die Ausübung von Vorkaufsrechten; Grundstücke Fl.Nrn. 239/1, 240/0 und 240/2 Gemarkung Dorfen
--------------	--

StM Hartl verlässt die Sitzung um 22.35 Uhr.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, für die betroffenen Grundstücke Fl. Nr. 239/1; 240/0 und 240/2, Gemarkung Dorfen das jeweilige Vorkaufsrecht nicht auszuüben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	21
Für den Beschluss:	21
Gegen den Beschluss:	0

Top 9	ABS 38; Entscheidung über eine Personenunter- oder -überführung der DB Trasse im Bereich Meindl-Areal
--------------	--

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, zur Erschließung des ehemaligen Werksgeländes Meindl eine Geh- und Radwegverbindung in Form einer Personenunterführung zu fordern.

Die Verwaltung wird beauftragt, das Verlangen gegenüber der DB Netz AG zu äußern.

Hinsichtlich der Finanzierung sind neben den Vorgaben des Eisenbahnkreuzungsgesetzes die Möglichkeiten der kostenmäßigen Beteiligung des Vorhabenträgers zur Entwicklung des ehemaligen Werksgeländes einzubeziehen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	21
Für den Beschluss:	21
Gegen den Beschluss:	0

Top 10	Anfragen und Bekanntgaben
---------------	----------------------------------

StM Heilmeier fragt an, ob beim Bauvorhaben an der Ecke Unterer Marktplatz/Brandstattgasse die Garage zu nahe an die Straße gebaut wurde.
Die Verwaltung sagt eine Überprüfung zu.

StM Heilmeier fragt an, ob die Stellungnahme der Stadt Dorfen zu den Immissionsbelastungen durch die A 94 bereits an die zuständigen Landes- und Bundesbehörden versandt wurde.
Der Vorsitzende antwortet, dass dies voraussichtlich Mitte Juli erfolgen wird.

Heinz Grundner
Vorsitzende/r

Schriefführer/in

Nichtöffentliche Sitzung

23:05